

Istanbul, den 14. Febr. 1933

Abschrift
=====

319/33

An

das Archäologische Institut des Deutschen Reiches

Berlin W 8
=====

Die Generalverwaltung der Altertümer in Ankara hat sich freiwillig erboten, dem Institut (bezw. den mit ihm in Verbindung stehenden Unternehmungen) auf Ansuchen gewisse Ausgrabungsplätze zu reservieren, um zu vermeiden, dass die fremden Ausgräber sich die Objekte gegenseitig streitig machen, wie dies letzthin im Falle Malatya mit v.d. Osten und Delaporte vor sich gegangen ist. In Frage kommen nicht nur einzelne Orte, sondern auch ganze Zonen, wie z.B. den Amerikanern auf ihre Bitte fast die ganze Troas zugesprochen ist. Seitens der Abteilung wird beabsichtigt, die deutschen Anrechte auf Pergamon, Boğazköy, Larisa, Nicaea, Amorion und das Tekfurseray in K'pel bestätigen bezw. vormerken zu lassen. Es wird gebeten, etwaige weitere Wünsche, die deutscherseits bestehen könnten, baldmöglichst hierher mitzuteilen, damit ein entsprechender Antrag gestellt werden kann.

gez. Schede

An

die Abteilung Athen

Bitte auch von dort aus etwaige Wünsche und Anregungen hierher mitteilen zu wollen.

Schede